

Maßnahmenplan

Innenstadtentwicklungskonzept 2021

Transformation 1: Gut Leben in der Mitte

1. Schaffen und Unterhalten einer Stelle für aktives Stadtzentrummanagement zur Organisation, Vermittlung und Beratung für die Reaktivierung, Nachverdichtung und den Umbau innerstädtischer Immobilien sowie deren Freibereiche (projektübergreifend)
2. Aktivierung von Eigentümern für brachgefallene Grundstücke oder nicht vermietete Wohnungen im Bestand sowie Aktivierung von Eigentümern und Zusammenbringen mit Bauinteressenten durch Beratungsangebote im Rahmen des Stadtzentrummanagements
3. Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Privatgebäuden entsprechend der Projektziele
4. Unterstützung beim Sichern der Gestaltqualität durch geförderte architektonische Beratungen für Bestandertüchtigungen und Nachverdichtungen

Transformation 2: Werkstatt Zweibrücken

1. Schaffen und Unterhalten einer Stelle für aktives Stadtzentrummanagement zur Organisation, Vermittlung und Beratung für die Reaktivierung, Nachverdichtung und den Umbau innerstädtischer Immobilien sowie deren Freibereiche (projektübergreifend)
2. Mobilisierungs- und Beratungsangebote für Eigentümer brachgefallener Ladenlokale zur Neuvermietung oder Umnutzung
3. Initiierung der Aktion »Testladen«: Ermöglichen günstiger, zeitlich begrenzter Ladenlokale zur Reduktion der Einstiegshürde und Belebung des Zentrums
4. Mobilisierung von Interessenten und Begleitung von Beispielprojekten zur Zusammenlegung kleiner Gewerbezellen in Erdgeschosszonen

Impuls 3: Entsiegelung und Aufwertung von Innenhöfen

1. Schaffen und Unterhalten einer Stelle für aktives Stadtzentrummanagement zur Organisation, Vermittlung und Beratung für die Reaktivierung, Nachverdichtung und den Umbau innerstädtischer Immobilien sowie deren Freibereiche (projektübergreifend)
2. Schrittweise Erneuerung von Teilen der öffentlichen Straßenflächen im Innenbereich der zentralen Blockstrukturen in enger Kooperation mit Privatmaßnahmen von Eigentümern
3. Erstellen eines gestalterischen Alleenhofkonzeptes in Form einer Freiraumplanung für einen Block als Beispiel für die Qualität möglicher Maßnahmen
4. Finanzielle Unterstützung für Grundstückseigentümer bei Entsiegelungs-, Abriss- und Begrünungsmaßnahmen in Abstimmung (beispielhaft dargestellt)

Fundament 3: Erneuerung der Uhlandstraße

1. Instandsetzen des Fahrbahnbelages im Bereich der Uhlandstraße und des nördlich angrenzenden Parkplatzes
2. Vorbereitung für Begrünungsmaßnahmen im Zusammenhang mit »Impuls 8: Grüne Umgestaltung von Parkflächen«

Impuls 8: Grüne Umgestaltung von Parkflächen

1. Stellenweise Entsiegelung der Parkflächen und Ersatz durch versickerungsfähige Bodenbeläge und Pflanzen von Bäumen in ungenutzten oder neu anzulegenden Pflanzbereichen

Impuls 2: Grüne Nebenstraßen

1. Aufstellen temporärer, begrünter Sitzelemente und Schattenspendler im Bereich zwischen Karlsruher, Wallstraße, Ritterstraße und Von-Rosen-Straße
2. Dauerhafte Pflege sichern, Schaffen von Möglichkeiten für Patenschaften und Pflege

Impuls 4: Aufwertung des hinteren Alexanderplatzes

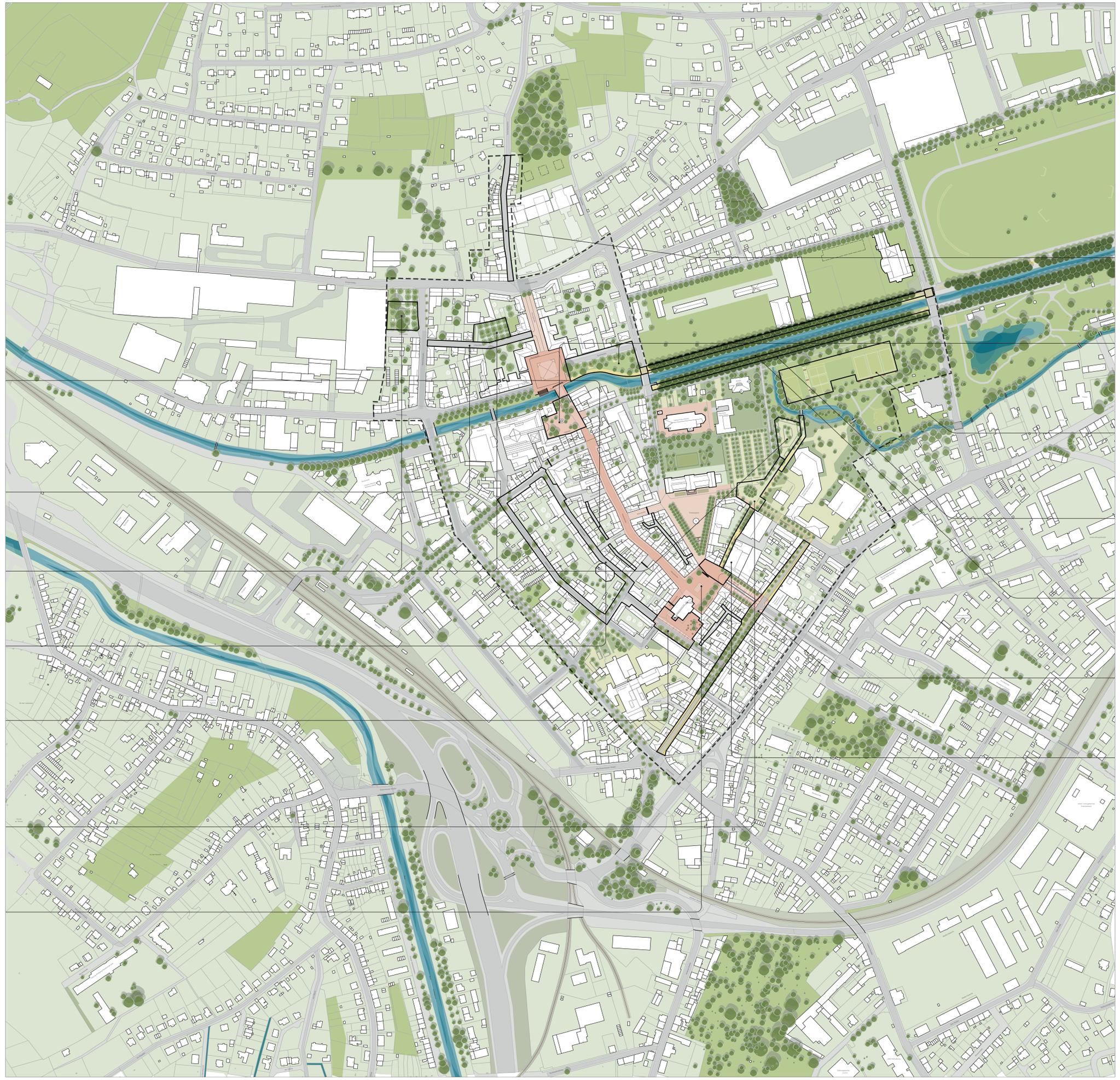
1. Kommunikation mit Klinikum bezüglich möglicher »Öffnung« des Krankenhauskomplexes in Richtung Alexanderplatz
2. Vorbereitung und Durchführung eines freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Neugestaltung des Platzes entsprechend der im Projektziel beschriebenen Funktionen
3. Erneuerung der Platzgestaltung und gestalterische Integration der Von-Rosen-Straße in den Platzbereich
4. Belebung des Platzbereichs durch Integration von Freibereichen der umliegenden Gastronomie auf dem Platz

Transformation 4: Brückenschlag Münzstraße

1. Erarbeiten eines Gestaltungskonzeptes zur Umgestaltung des Bereichs Münzstraße und der angrenzenden Räume zwischen Eingangsbereich Alexanderplatz und Übergangsbereich Kleiner Exe entsprechend der Projektziele im Rahmen eines Wettbewerbes
2. Umsetzung des erarbeiteten Gestaltungskonzeptes in Teilbereichen

Impuls 9: Bauliche Maßnahmen der urbanen Sicherheit

1. Errichtung von 5 Polleranlagen in der Alexanderstraße, der Hauptstraße, der Ritterstraße, der Mühlstraße und der Poststraße
2. Ausführung der Anlagen mit feststehenden Pollen sowie einem vollautomatischen zur Gewährleistung der Befahrbarkeit des Bereichs



Impuls 1: Vernetzung mit dem Kreuzberg

1. Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zwischen Hochschulcampus und Innenstadt
2. Aktive Vermarktung innerstädtischer Wohnungsverträge und möglicher Arbeitsräume an Studierende seitens des Stadtzentrummanagement und weiteren städtischen Akteuren
3. Verbesserung der Querung der Hofenfelstraße im Bereich Kreuzbergstraßen, gemeinsam mit Impuls 7: Umgestaltung Kreuzungsbereich Kreuzbergstraßen

Fundament 1: Mobilitätskonzept Innenstadt

1. Erarbeiten eines Mobilitätskonzeptes mit einer Planung für eine zukunftsgerichtete, effiziente und stadttraumverträgliche Weiterentwicklung innerstädtischer Verkehrsflüsse.
2. Erarbeitung ergänzender Teilkonzepte zur Umsetzung von räumlich begrenzten Maßnahmen
3. Integration des Konzepts bei weiteren Umgestaltungen und Sanierungen von Verkehrsflächen

Impuls 7: Umgestaltung Kreuzbergstraße, Kreuzungsbereich

1. Neugestaltung der Verkehrsfläche im Zusammenhang mit dem Bauprojekt ehemalige Parkbaureas
2. Schaffen einer neuen sicheren Querungsmöglichkeit in Nord-Süd-Richtung

Impuls 5: Übergang ins Zentrum Goethe- und Hallplatz

1. Schaffen einer Eingangssituation und Aufwertung von Goetheplatz und Hallplatz durch Akzentbeleuchtung entlang der Achsen und des Uferbereiches
2. Aufwertung des Bereichs des Spielplatzes und der Platzfläche auf dem Goetheplatz durch punktuelle Ergänzungen oder Ersatz von Sitzelementen und Spielgeräten
3. Aufstellen begrünter Sitzelemente und Schattenspendler

Fundament 2: Erneuerung der Sportanlagen Kleiner Exe

1. Gestaltungskonzept inklusive Abstimmung mit aktuellen Nutzern der Sportflächen über Bedarfe und Wünsche für die zukünftige Entwicklung des Sportbereichs
2. Instandsetzen der Oberflächen der Sportbereiche und gestalterische Erneuerung der angrenzenden Grünbereiche, gegebenenfalls Anpassen der Sportflächen an aktuelle Bedarfe

Fundament 4: Erneuerung der Schwarzbachallee

1. Erneuerung des Bodenbelags der nördlichen Schwarzbachallee in Einklang mit dem Denkmalschutz
2. Gestalterische Erneuerung an den Kreuzungsbereichen zu Gutenbergstraße und Saarlandstraße zur Verbesserung der Querbarkeit zu Fuß und als Radfahrer

Impuls 6: Geschützte Sitzgelegenheiten an der Schwarzbachallee

1. Konstruktion von Witterungsschutz und Aufstellung eines Witterungsschutzes für das Mobiliar entlang des Schwarzbaches

Fundament 5: Erneuerung Fruchtmarktstraße

1. Funktion des Straßenraumes prüfen hinsichtlich langfristiger Entwicklung in Verbindung mit »Fundament 1: Mobilitätskonzept Innenstadt«
2. Neugestaltung zugunsten der Wohn- und Aufenthaltsqualität für den Bereich entsprechend der Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes

Transformation 3: Foyer der Stadt

1. Ein Kommunikations- und Planungsprozess wird initiiert, um mögliche Akteure und Nutzer des Foyers der Stadt zu ermitteln. Prozessergebnis ist ein Programm an Raumbedarfen und -verfügbarkeiten, das als Grundlage für die weitere Planung dient.
2. Das Gebäude wird unter Einbezug der konzeptionellen Ergebnisse des vorangestellten Prozesses als »Foyer der Stadt« umgebaut.

Stand Juni 2021